



KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

England in den 1920er Jahren. Einige Damen erhalten plötzlich skandalöse Briefe. Die Schlüpfriegen die alt-jüngferliche Edith, der mit obszönen Worten die bösar-tigsten Dinge unterstellt werden. Für das Dorf ist schnell klar, dass nur die neu zugezogene Rose, eine lebensfrohe und leicht vulgäre Single-Mutter, hinter der Sache stecken kann... Äußerst britische Komödie voller ehrbarer Ladys, die aufgrund der höchst pikanten Details in den Briefen reihenweise vom Stuhl oder dekorativ in Ohnmacht sinken, wenn sie nicht gerade heimlich die schändlichen Inhalte teilen. Irgendwann geht es nur noch am Rande um die Lösung eines Kriminalfalls. Plötzlich stehen Themen wie Hassrede und Vorverurteilungen im Fokus. Quasi ein Social-Media-Skandal vor 100 Jahren. PS: Wahre Geschichte!
KOMÖDIE GB 2024, 101 Min. FSK 12 Von Thea Sharrock. Mit Olivia Colman, Jesse Buckley, Timothy Spall u.a.

ONE LIFE

Nicholas Winton schrieb Geschichte, als er kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs 669 Kinder vor den Nazis rettete: Als er von den entsetzlichen Zuständen in tschechischen Flüchtlingslagern hört, fährt er nach Prag und erlebt dort, wie jüdische Familien ihrem Schicksal ausgeliefert sind. Bestürzt entwickelt er einen waghalsigen Plan und beginnt eine beispiellose Rettungsaktion. Noch Jahrzehnte später wird er vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht retten konnte. Erst als die BBC-Fernsehsendung „That's Life“ die überlebenden „Winton-Kinder“ ausfindig macht und diese unglaubliche Geschichte ans Licht bringt, vermag er sich seinen Schuldgefühlen zu stellen.
DRAMA/BIOPIIC GB 2023, 113 Min. FSK 12 Von James Hawes. Mit Anthony Hopkins, Helena Bonham Carter, Johnny Flynn u.a.

TIPP: WUNDERLAND

Mit der Erschaffung eines magischen Universums erfüllen sich die Hamburger Zwillinge Frederik und Gerrit Braun seit 2001 ihren Kindheitstraum von der größten Modelleisenbahn der Welt. Ihr Miniaturreich reicht inzwischen fast einmal um den kompletten Globus. In diesem wundervollen Dokumentarfilm mit nahezu poetischen Bildern nehmen sie uns mit auf eine Reise durch ihren wahr gewordenen Traum. Ein ganz großer Film über eine ganz kleine Welt. Das heute-Journal titelt: "Es gibt sie noch: Die Eisenbahn, die begeistert. Über die man fast weinen muss - aber eben vor Rührung und Glück".
DOKUMENTARFILM D 2023, 90 Min. Von Sabine Howe. Mit Frederik und Gerrit Braun, Sebastian Drechsler u.a.

OH LALA – WER AHNT DENN SOWAS?

Familie Bouvier-Sauvage ist stolz auf ihre aristokratische Ahnenreihe. Folglich ist man wenig entzückt, als die Tochter den Sohn eines Peugeothändlers heiraten will. Beim Aufeinandertreffen der Schwieger-eltern in spe merken alle schnell, dass sie Welten trennen. Um die Stimmung zu lockern, hat das Brautpaar ein Geschenk mitgebracht: Vier DNA-Tests der Eltern, die Erkenntnisse über deren Abstammung liefern. Die Ergebnisse stellen praktisch alles infrage, was bisher für die Betroffenen Grundlage ihrer ethnisch-moralischen Existenz war. Nach 'Monsieur Claude' begibt sich Christian Clavier als Überfranzose erneut auf eine politisch inkorrekte Tour de Force.
KOMÖDIE FR 2024, 92 Min. FSK 12. Von Julien Hervé. Mit Christian Clavier, Didier Bourdon, Sylvie Testud, Marianne Denicourt u.a.

EIN GLÜCKSFALL

Fanny und Jean sind das perfekte Paar. Schön, strahlend, erfolgreich... Allerdings ist die junge Frau bereits dezent unglücklich, denn ihr Gemahl ist nicht nur atemberaubend reich, sondern auch ein fürchterlicher Schnösel. Als sie einen alten Schulfreund wiedertrifft, weckt dieser Gefühle in ihr, die sie längst abgeschrieben hatte. Bald treffen sie sich häufiger. Doch der Gatte kommt ihr auf die Schliche und regelt die Angelegenheit auf seine Art. Allerdings hat er nicht mit der Entschlossenheit seiner Schwiegermutter gerechnet und die Geschichte mündet herrlich böse in einem unterhaltsamen Mord. Die Zeit schreibt: "Woody Allens Kriminalkomödie 'Ein Glücksfall' ist selbst einer. Es ist sogar der beste Allen-Film seit langer Zeit.

KOMÖDIE/KRIMI F 2023, 96 Min. FSK 12. Von Woody Allen. Mit Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud u.a.

THE ZONE OF INTEREST

Rudolf Höß ist Lagerkommandant im Konzentrationslager Auschwitz. Mit Ehefrau Hedwig und fünf Kindern wohnt er in einem großen Haus mit herrlichem Garten. Direkt hinter der Mauer zum KZ. Wenn Höß morgens zur Arbeit geht, gibt er Befehle, durch die Millionen Menschen sterben. Hedwig pflegt derweil die Blumen, spielt mit den Kindern und dreht sich vor dem Spiegel in erbeuteten Pelzmänteln. Nachmittags gibt's Kaffee und Kuchen. Im Hintergrund wummern die Krematorien des Vernichtungslagers. Die Banalität dessen, was wir sehen macht das Grauen das wir hören nur noch entsetzlicher: der Soundtrack erschafft eine eigene Ästhetik des Bösen. Bilder und Ton sprechen, ohne dass Worte fallen. Regisseur Jonathan Glazer hat in diesem fast experimentellen Film eine noch nie dagewesene Form gefunden, die nichts vom Grauen zeigt und doch alles spüren lässt.

DRAMA GB/USA/PL 2023, 105 Min. FSK 12. Mit Sandra Hüller, Christian Friedel, Ralph Herforth u.a.

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten. Er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Doch das Schicksal gönnt den Liebenden nur eine kurze Zeit...

DRAMA D/AUT 2024, 99 Min. FSK 6. Von Georg Maas und Judith Kaufmann. Mit Sabin Tambrea, Henriette Confurius u.a.

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

Dorfpolizistin Andrea möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in der Stadt als Kriminalinspektorin antreten. Doch nach einer Feier läuft ihr plötzlich der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begehrt sie Fahrerflucht. Zu ihrer Überraschung bekennt sich der trockene Alkoholiker und Religionslehrer Franz zu der Tat. Er hält sich für den Schuldigen und wird auch von allen anderen im Dorf dafür gehalten. Während Franz zielsicher seinem Untergang entgegen taumelt, bemüht sich Andrea, ihre Spuren um jeden Preis zu verwischen. In der österreichischen Provinz liegen Komik und Tragik nur einen Steinwurf voneinander entfernt. Josef Hader blickt mit Melancholie und Humor auf traurige, trunksüchtige Männer und eine Frau, die einen Plan hat.

KOMÖDIE AUT 2024, 93 Min. FSK 12. Von Josef Hader. Mit Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, Robert Stadlober u.a.

Onlinetickets www.kinoimkulturhaus.de
Kassenöffnung 20 Min. vor Vorstellungsbeginn

Do. 09.05. – Mi. 15.05.24	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! EIN GLÜCKSFALL	20:15	20:15	20:15	18:15	20:15	20:15	20:15
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	18:00	18:00	18:00	16:00	16:15	16:15	16:15
ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN	16:15	16:15	16:15	14:15	18:30	18:30	18:30
ONE LIFE	14:00				14:00		
KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE		14:15		12:15			
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS			14:15				14:15
THE ZONE OF INTEREST			12:15	20:15		14:15	

Do. 16.05.2024 – Mi. 22.05.24	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
EIN GLÜCKSFALL	18:15	20:15	20:15	18:15	18:15	18:15	18:15
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG		16:15	16:15	16:00	14:00	14:15	14:15
ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN		18:30	18:30	20:15		16:30	16:30
ONE LIFE			14:00			20:15	
KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	16:15			14:00			20:15
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	14:15				16:15		
THE ZONE OF INTEREST				12:00	20:15		
WUNDERLAND	20:15	14:15	12:15				12:15

TIPP➔ MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Es kommt nicht oft vor, dass ein Film über häusliche Gewalt, weibliche Diskriminierung und politische Umbrüche mit so viel Verve inszeniert ist, dass man am Ende das Kino beschwingt und hoffnungsfroh verlässt. Doch genau so ein kleines Wunder schafft dieser großartige Überraschungserfolg aus Italien: Rom, 1946. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein reibt sie sich unverdrossen in vielen mies bezahlten Hilfsjobs auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, ständig alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Und das nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia - wie für praktisch alle Frauen in ihrem Umfeld - zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen. Nicht nur für sich selbst...

Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Irgendwo zwischen Drama und Komödie erzählt sie mit lakonisch-schulterzuckendem Humor, wie die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten. Ein schöner, lustiger und wütender Film!

KOMÖDIE IT 2023, 118 Min. FSK 12. Von Paola Cortellesi. Mit Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora u.a.